

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In Schnee und Eis

Endlich sind wir an unserem vorläufigen Bestimmungsort angelangt, einem Kreisstädtchen im Gouvernement Wjatka. Morgens um vier sollten wir ankommen. Infolge der Schneeverwehungen ist es aber zehn Uhr geworden.

Wieder einmal heraus mit Sack und Pack aus dem Waggon. Diesmal hoffentlich endgültig. Schauerhafte Kälte, und der Wind pfeift vom Ural her, daß es durch Mark und Bein geht. 20 Grad Reaumur.

Die Kreisstadt ist noch fast eine halbe Stunde vom Bahnhof entfernt. Es dauert eine Ewigkeit, bis drei Wägelchen zur Stelle sind, um unser Gepäck aufzunehmen.

Endlich ist es so weit. Die Wägelchen voran, wir durch knietiefen Schnee hinterdrein. Wir sehen aus wie die Vagabunden. Zehn Tage und Nächte lang in denselben Kleidern. Zehn Tage lang keine Gelegenheit, sich zu waschen.

Das Kreisstädtchen mit rund 4000 Einwohnern liegt wie erstoren da. Kaum ein Mensch auf den Straßen, die wie überall in Rußland ungewöhnlich breit sind. Die paar Menschen, die man sieht, sehen unförmlich aus wie wandelnde Säcke, so haben sie sich gegen die Kälte verschanzt.